

Fixer kommissioniert ist schneller verschickt

Klinkhammer hat für AKF eine neue Anlage für die Kommissionierung und Verpackung von Artikeln errichtet.

ERSATZTEILE Das Unternehmen AKF versendet online Ersatzteile für historische Zweiräder der Marken Simson, MZ und Co. Um das Sortimentswachstum zu stemmen, setzt der Händler unter anderem auf bewährte Partnerschaft.

Ein Oldtimer zu fahren, ist für viele Motorbegeisterte eine schöne Sache – die Ersatzteile für zwei- oder vierrädige Schätze zu finden, ist es häufig nicht. Ein gut sortierter Händler, der nicht nur gängige Austauschteile wie Motoren & Co. auf Lager hat, sondern diese auch schnell und flexibel zum Empfänger bringt, ist bei Oldtimerfans deshalb gern gesehen. Für die historischen Zweiräder der Marken MZ, Simson, Jawa oder IWL hält das Bautzener Unternehmen AKF bereit, was sich der engagierte Oldtimerfan auf der Straße und im Gelände wünscht. Dies beinhaltet nicht nur Ersatzteile, sondern auch Bekleidung, Helme oder Fanartikel.

„Die kurzfristige Lieferfähigkeit im Endkundengeschäft ist für uns von größter Bedeutung“, erklärt Alexander Kalkbrenner, Geschäftsführer bei AKF. „Da wir mit der Bestandsanlage seit zehn Jahren erfolgreich gearbeitet haben, haben wir uns bei der Neugestaltung eines zukunftsorientierten Logistikkonzeptes wieder für Klinkhammer entschieden.“

Eine Herausforderung sei dabei gewesen, den Versand trotz Sortimentswachstum auf mehr als 20.000 Artikel noch schneller zu machen. Denn neben Preis und Auswahl sei für Kunden eine schnelle und unkomplizierte Lieferung ein entscheidendes Argument für eine Bestellung. Jeder Artikel, der online im Webshop angeboten wird, ist AKF zufolge daher auch immer auf Lager verfügbar, um den Kunden den bestmöglichen Service zu bieten.

So wurde im ersten Schritt ein Planungsprojekt gestartet, um für die Entwicklung am Standort Bautzen ein zukunftsfähiges Intralogistikkonzept zu erarbeiten. Festgelegt war, dass die vorhandenen Kapazitäten baulich durch eine neue Logistikhalle erwei-

tert werden. Systemintegrator Klinkhammer Intralogistics entwickelte im Rahmen der Planung verschiedene Lösungsvarianten mit unterschiedlichen Lagertechnologien. Das Konzept integrierte die bestehende Fachbodenanlage mit Bahnhofskommissionierung in eine neue Anlage, die im benachbarten Erweiterungsgebäude errichtet wurde. In der neuen Halle sind nun neben der Lagererweiterung alle Packplätze nahe am Versandbereich angeordnet. Die an den Packplätzen gepackten Kartons werden auf kurzem Weg per Fördertechnik ausgeleitet, mit Versandetiketten versehen, gepuffert und anschließend verladen.

Hard- und Software installiert

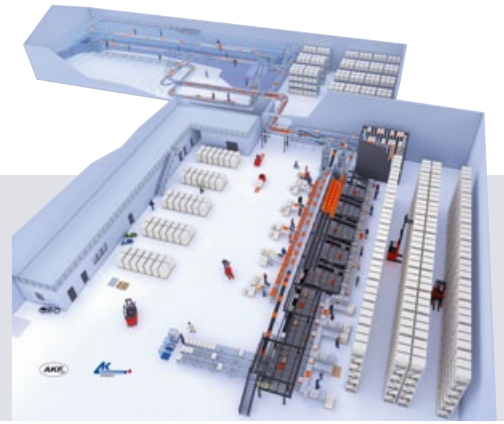
Die neue Logistik beinhaltet eine Fachbodenkommissionierung mit Pick-by-Voice, einen automatischen Auftragszusammenführungspuffer, ein Palettenlager sowie die über Fördertechnik angeschlossenen Wareneingangs- und Packplätze. Klinkhammer lieferte auch die Anlagensteuerung und Lagerverwaltungssoftware „KlinkWARE“. Mit dieser Anordnung werden laut den Angaben insbesondere die Einlagerung und Kommissionierung deutlich entlastet, da durch die Behälterrandienung zeitintensive Wegstrecken in das Lager und umgekehrt an die Packplätze entfallen.

Die von Klinkhammer umgesetzte Lagererweiterung ermöglicht dem Anbieter zufolge zukünftig eine Verdoppelung des Durchsatzes. Denn das Bestellvolumen an Spitzentagen überstieg die ursprüngliche Auslegung des Logistiksystems deutlich. Die vormals eingeschränkten räumlichen Möglichkeiten im Bestand führten zuletzt auch zu einer hohen Auslastung im Verpackungs- und Versandbereich, weil die zu

Die **AKF Fahrzeugteile GmbH** wurde 2003 von Geschäftsführer Alexander Kalkbrenner in der elterlichen Garage gegründet und ist auf den Vertrieb von Ersatzteilen für die historischen Zweiräder der Marken Simson, Jawa, MZ und IWL spezialisiert. Darüber hinaus sind in dem Onlineshop Fanartikel, Helme sowie weiteres Zubehör für Motorräder und Kleinkraftfahrzeuge erhältlich.

Am **Stammsitz** des Unternehmens in Bautzen befindet sich auch die Logistik des Händlers, über die täglich bis zu 3.000 Sendungen abgewickelt werden. Mit 74 **Mitarbeitern** hat AKF 2022 einen **Umsatz** von 22 Millionen Euro erwirtschaftet.

Das Modernisierungsprojekt am Standort Bautzen wurde im laufenden Betrieb durchgeführt.



konsolidierenden Sendungsbestandteile bis zum endgültigen Versand mehrfach bewegt werden mussten. Mit den umgesetzten Maßnahmen wurde Platz geschaffen, die Lagerfläche verdreifacht und alle logistischen Abläufe laut Klinkhammer so umgesetzt, dass alles im Fluss ist.

Durch die Automatisierung der Logistik und die größere Sortimentsvielfalt könne AKF zukünftig auch sehr spezielle Wünsche der Nostalgie-Bike-Liebhaber erfüllen. Neben allen Ersatzteilen – von der Schwimmmernadel über Vergaserdüsen, Kurbelwellenlager, Leuchtmittel und Rahmenteile bis hin zu einer Vielzahl von Betriebsstoffen – bietet das Unternehmen auch Sets von Baugruppen oder Tuningteilen und schließlich auch Custom-Teile wie etwa kundenindividuell gefertigte Räder mit Naben und Felgen in Wunschfarbe, die vor Ort eingespeicht werden. Auch diese Set-Zusammenstellung und Montage beginnt zunächst mit einer Kommissionierung aller Einzelteile aus dem Lager. In den Werkstattbereichen wird ein solcher Fertigungsauftrag bearbeitet und in der Folge als Artikelset verpackt. Je nach Produkt geht es entweder wieder ins Lager oder direkt zum Versand auf die Reise zum Kunden, der seine Schwalbe für die Zukunft fit macht.

Wurden pro Tag bisher circa 12.500 Auftragspositionen kommissioniert und

im Versand ungefähr 2.500 Sendungen täglich an die Transportlogistikdienstleister übergeben, sollen diese Zahlen in Zukunft verdoppelt werden. Der verfügbare Raum und die vorhandenen Arbeitsplätze im Bestandsgebäude mit Fachboden-Bahnhofskommissionierung bildeten zuletzt einen Engpass, insbesondere an Tagen mit Bestellspitzen.

Das Logistikkonzept war in drei Baustufen gegliedert, sodass der laufende E-Commerce-Betrieb nicht beeinträchtigt wurde. Nach Errichtung der Bühne, Fachboden- und Palettenregalanlage wurde die neue Fördertechnik für Kommissionierung, Wareneingang, Packerei und Wa-



„Die kurzfristige Lieferfähigkeit ist für uns von größter Bedeutung.“

Alexander Kalkbrenner,
Geschäftsführer, AKF

renausgang installiert und die 27 neuen Arbeitsplätze wurden angebunden.

Das Lagerverwaltungssystem von Klinkhammer übernimmt die Ware am Wareneingang und steuert die Lagerhal-

tung und Kommissionierung in einzelnen Bahnhöfen per Pick-by-Voice. Anschließend werden die fertig kommissionierten Behälter im automatischen Auftragszusammenführungspuffer konsolidiert und zur Packerei mit Großpackplätzen und Paketpackplätzen ausgesteuert.

Aufträge zusammenführen

Bei der Auftragszusammenführung werden für einen Auftrag bestimmte Produkte, die in unterschiedlichen Lagerbereichen und zu verschiedenen Zeiten kommissioniert wurden, zusammengebracht. Der fördertechnisch angebundene automatische Zusammenführungspuffer, der ein Regalbediengerät in Hubbalkenbauweise beinhaltet und eine doppeltiefe Lagerung der Behälter ermöglicht, ist bei einer Bauhöhe von sieben Metern für 784 Behälter ausgelegt. Die zu einem Auftrag gehörenden Behälter werden bei der Einlagerung bereits in einem gemeinsamen Regalfach gesammelt, um sie bei der Auslagerung ohne Sammelfahrten zusammen auslagern zu können. Ein Leerbehälterspeicher bei den Kommissionierbahnhöfen und in der Packerei mit automatischer Stapel- und Entstapelmaschine sichert die automatische Versorgung mit Behältern. sln